

DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT

FINANZBERICHT

1. HALBJAHR 2024/2025



THE GOURMET
ENTERTAINMENT
COMPANY

INHALT

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2024/2025	1
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS	1
2. Geschäftsverlauf	2
2.1. Umsatz	2
2.2. Ergebnis	3
2.3. Bilanz	5
2.4. MitarbeiterInnen	6
2.5. Airline Catering	6
2.6. International Event Catering	7
2.7. Restaurants, Lounges & Hotels	9
2.8. Aktie / Investor Relations	10
2.9. Nachhaltigkeit	11
3. Ausblick	12
Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr 2024/2025 der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS	15
1. Konzernbilanz zum 30. September 2024	16
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2024/2025	17
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung	18
4. Konzern-Geldflussrechnung	19
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	20
Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2024/2025	21
1. Allgemeine Angaben	22
1.1. Grundlagen	22
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	22
1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern	23
1.4. Konsolidierungskreis	24
1.5. Saisonalität und Konjunktüreinflüsse	24
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz	24
2.1. Eigenkapital	24
2.2. Anleihe	25
2.3. Finanzielle Verbindlichkeiten	26
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	27
3.1. Umsatzerlöse	27
3.2. Finanzergebnis	28
3.3. Ergebnis je Aktie	28
4. Segmentberichterstattung	29
5. Sonstige Angaben	31
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten	31
5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	32
5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen	33
5.4. Organe	33
Erklärungen des Vorstands	36
Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses	37

Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2024/2025

1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024
Umsatz	m€	1.131,14	880,11	579,67	479,24
EBITDA	m€	120,34	95,82	65,19	52,57
EBITDA-Marge	%	10,6 %	10,9 %	11,2 %	11,0 %
EBIT ¹	m€	83,37	65,11	46,80	36,41
EBIT-Marge	%	7,4 %	7,4 %	8,1 %	7,6 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	75,11	51,40	42,22	28,55
Konzernergebnis	m€	44,22	35,48	25,62	20,03
Net Result-Marge	%	3,9 %	4,0 %	4,4 %	4,2 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	103,87	88,41	91,18	66,68
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-26,98	-27,09	-8,47	-16,27
Free Cashflow	m€	76,90	61,32	82,71	50,40
EBITDA je Aktie ³	€	10,96	9,18	5,93	5,04
EBIT je Aktie ³	€	7,59	6,24	4,26	3,49
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	€	4,03	3,40	2,33	1,90
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€	4,02	3,29	2,33	1,85
ROS	%	6,6 %	5,8 %	7,3 %	6,0 %

		30. Sep 2024	31. März 2024
Eigenkapital ⁴	m€	382,83	326,51
Eigenkapital-Quote ⁴	%	30,3 %	27,4 %
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	162,07	216,38
Net Debt to EBITDA ⁵		0,72	1,07
Net Gearing	%	42,3 %	66,3 %
Net Working Capital	m€	-123,44	-169,99
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	263,63	276,71
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie ^{3,4}	€	31,10	27,98
Höchstkurs ²	€	169,00	149,80
Tiefstkurs ²	€	134,00	100,20
Kurs ultimo ²	€	135,60	138,40
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.983	10.961
Aktienanzahl gewichtet	TStk	10.983	10.605
Marktkapitalisierung ultimo	m€	1.489,36	1.517,00
MitarbeiterInnen		15.887	13.346

1... Das EBIT enthält auch Finanzierungserträge in unwesentlichem Ausmaß

2... Schlusskurs

3... mit der gewichteten Aktienzahl gerechnet

4... bereinigt um vorgesehene Dividende

5... Das EBITDA umfasst die letzten vier Quartale (LTM EBITDA)

2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. Halbjahr				2. Quartal				
		2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %
Umsatzerlöse	m€	1.131,14	880,11	251,03	28,5 %	579,67	479,24	100,43	21,0 %
Sonstige betriebliche Erträge	m€	11,31	8,45	2,86	33,8 %	4,45	6,06	-1,61	-26,6 %
Materialaufwand	m€	-480,99	-380,63	-100,36	-26,4 %	-245,65	-209,91	-35,74	-17,0 %
Personalaufwand	m€	-381,40	-282,27	-99,13	-35,1 %	-190,69	-152,03	-38,66	-25,4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-160,81	-131,00	-29,81	-22,8 %	-83,22	-71,31	-11,90	-16,7 %
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,09	1,16	-0,07	-5,7 %	0,62	0,52	0,10	19,3 %
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	120,34	95,82	24,51	25,6 %	65,19	52,57	12,62	24,0 %
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-36,97	-30,71	-6,25	-20,4 %	-18,38	-16,16	-2,23	-13,8 %
EBIT - Betriebsergebnis	m€	83,37	65,11	18,26	28,0 %	46,80	36,41	10,39	28,5 %
Finanzergebnis	m€	-8,26	-13,70	5,45	39,7 %	-4,59	-7,86	3,27	41,6 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	75,11	51,40	23,71	46,1 %	42,22	28,55	13,67	47,9 %
Ertragsteuern	m€	-20,20	-11,95	-8,24	-68,9 %	-11,42	-6,69	-4,73	-70,7 %
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	54,91	39,45	15,46	39,2 %	30,79	21,86	8,94	40,9 %
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	10,70	3,97	6,72	169,3 %	5,17	1,83	3,35	183,2 %
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	44,22	35,48	8,74	24,6 %	25,62	20,03	5,59	27,9 %
EBITDA-Marge	%	10,6 %	10,9 %			11,2 %	11,0 %		
EBIT-Marge	%	7,4 %	7,4 %			8,1 %	7,6 %		
MitarbeiterInnen		15.887	13.426	2.461	18,3 %	16.616	13.532	3.084	22,8 %

DO & CO profitiert weiterhin in allen Divisionen von einer erhöhten Nachfrage. Mit einem Umsatz von 1.131,14 m€ (VJ: 880,11 m€) verzeichnet DO & CO das umsatzstärkste Halbjahr der Unternehmensgeschichte und befindet sich somit weiterhin auf Erfolgskurs.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 konnte erneut ein hoher Bestand an liquiden Mitteln in Höhe von 263,63 m€ ausgewiesen werden.

2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 einen Umsatz von 1.131,14 m€. Dies stellt einen Umsatzzanstieg von 28,5 % bzw. 251,03 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29	2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29
Airline Catering	m€	887,34	672,51	214,83	31,9 %	868,32	467,76	377,98	89,78	23,8 %	451,68
International Event Catering	m€	162,77	133,02	29,75	22,4 %	162,77	71,71	62,02	9,70	15,6 %	71,71
Restaurants, Lounges & Hotels	m€	81,03	74,58	6,45	8,7 %	79,87	40,19	39,24	0,95	2,4 %	39,22
Konzernumsatz		1.131,14	880,11	251,03	28,5 %	1.110,95	579,67	479,24	100,43	21,0 %	562,62

Anteil am Konzernumsatz		1. Halbjahr	
		2024/2025	2023/2024
Airline Catering	%	78,4 %	76,4 %
International Event Catering	%	14,4 %	15,1 %
Restaurants, Lounges & Hotels	%	7,2 %	8,5 %
Konzernumsatz		100,0 %	100,0 %

Die Umsätze der Division Airline Catering sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 von 672,51 m€ um 214,83 m€ auf 887,34 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 31,9 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 78,4 % (VJ: 76,4 %).

Die Umsätze der Division International Event Catering sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 von 133,02 m€ um 29,75 m€ auf 162,77 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 22,4 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 14,4 % (VJ: 15,1 %).

Die Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels sind im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 von 74,58 m€ um 6,45 m€ auf 81,03 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 8,7 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels am Gesamtumsatz beträgt 7,2 % (VJ: 8,5 %).

2.2. Ergebnis

Seit dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 ist die Türkei als Hochinflationland gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ einzustufen. Aus der Anwendung der Regelungen des IAS 29 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Diese sind im Detail in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

		1. Halbjahr 2024/2025	IAS 29 Anwendung	1. Halbjahr exkl. IAS 29 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024
Umsatzerlöse	m€	1.131,14	20,19	1.110,95	880,11
Sonstige betriebliche Erträge	m€	11,31	0,96	10,35	8,45
Materialaufwand	m€	-480,99	-9,51	-471,49	-380,63
Personalaufwand	m€	-381,40	-7,10	-374,29	-282,27
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-160,81	-2,59	-158,22	-131,00
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,09	0,00	1,09	1,16
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	120,34	1,95	118,39	95,82
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-36,97	-2,38	-34,58	-30,71
EBIT - Betriebsergebnis	m€	83,37	-0,43	83,80	65,11
Finanzergebnis	m€	-8,26	-5,62	-2,64	-13,70
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	75,11	-6,05	81,16	51,40
Ertragsteuern	m€	-20,20	2,16	-22,36	-11,95
Ergebnis nach Ertragsteuern	m€	54,91	-3,89	58,81	39,45
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	10,70	-2,01	12,71	3,97
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)	m€	44,22	-1,88	46,10	35,48
EBITDA-Marge	%	10,6 %	0,0%	10,7 %	10,9 %
EBIT-Marge	%	7,4 %	-0,2%	7,5 %	7,4 %
Net Result-Marge	%	3,9 %	-0,2%	4,1 %	4,0 %

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 11,31 m€ (VJ: 8,45 m€). Dies bedeutet einen Anstieg um 2,86 m€.

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 380,63 m€ um 100,36 m€ (26,4 %) auf 480,99 m€ bei einem Umsatzzanstieg von 28,5 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 43,2 % auf 42,5 % gesunken.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 auf 381,40 m€ (VJ: 282,27 m€). Der Anstieg des Personalaufwands ist großteils auf den Anstieg der Mitarbeiterzahl zurückzuführen. Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 33,7 % (VJ: 32,1 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 einen Anstieg von 29,81 m€ bzw. 22,8 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 14,2 % (VJ: 14,9 %).

Das Ergebnis aus den nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 1,09 m€ (VJ: 1,16 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 10,6 % (VJ: 10,9 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 36,97 m€ und liegen damit im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 über dem Vorjahr (VJ: 30,71 m€).

Die EBIT-Marge liegt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 bei 7,4 % (VJ: 7,4 %).

Das Finanzergebnis verbesserte sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 von -13,70 m€ auf -8,26 m€. Die Finanzierungsaufwendungen enthalten Zinsaufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 als auch die Zinsen für aufgenommene Darlehen und jene für die Wandelschuldverschreibungen, welche Anfang 2021 platziert wurden. Darüber hinaus ist in dieser Position auch das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten im Zusammenhang mit IAS 29 enthalten, welches sich auf -5,74 m€ im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 beläuft (VJ: -7,77 m€). Weiters ist die Verbesserung des Finanzergebnisses auf den Anstieg der Finanzierungserträge zurückzuführen.

Die Ertragsteuern betragen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 -20,20 m€ (VJ: -11,95 m€), dies stellt eine Veränderung um -8,24 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 26,9 % (VJ: 23,3 %).

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 54,91 m€ und liegt um 15,46 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 10,70 m€ (VJ: 3,97 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 44,22 m€ (VJ: 35,48 m€). Das unverwässerte Ergebnis je Aktie liegt damit bei 4,03 € (VJ: 3,40 €), das verwässerte Ergebnis je Aktie liegt bei 4,02 € (VJ: 3,29 €). Die Net Result-Marge beläuft sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 auf 3,9 % (VJ: 4,0 %).

2.3. Bilanz

Aus der Bilanzierung der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ ergeben sich neben den Anpassungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auch Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhen sich durch die Anwendung des IAS 29 im Vergleich zur Konzernbilanz zum 30. September 2024 um 21,74 m€ von 518,52 m€ auf 540,26 m€, was im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen sowie der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie resultiert. Darüber hinaus führt insbesondere die Indexierung der Vorräte zu einer Abnahme der kurzfristigen Vermögenswerte von 0,96 m€. Die Erhöhung der Bilanzsumme um 20,79 m€ spiegelt sich auf der Passivseite in einem Anstieg des konsolidierten Eigenkapitals um 19,42 m€ wider. Zusätzlich ergibt sich aus der Indexierung der Vermögenswerte sowie des konsolidierten Eigenkapitals eine passive latente Steuer in Höhe von 1,37 m€.

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 30. September 2024 382,83 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 30. September 2024 30,3 % (31. März 2024: 27,4 %). Die Verbesserung der Eigenkapitalquote ist auf den Anstieg der erwirtschafteten Ergebnisse zurückzuführen.

2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 15.887 Beschäftigte (31. März 2024: 13.346 Beschäftigte).

2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29	2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	887,34	672,51	214,83	31,9 %	868,32	467,76	377,98	89,78	23,8 %	451,68
EBITDA	m€	91,89	72,42	19,48	26,9 %	90,03	51,73	41,95	9,79	23,3 %	49,84
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,09	1,16	-0,07	-5,7 %	1,09	0,62	0,52	0,10	19,3 %	0,62
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-29,54	-24,45	-5,09	-20,8 %	-27,30	-14,54	-12,92	-1,62	-12,5 %	-13,50
Abschreibungen	m€	-30,01	-24,66	-5,35	-21,7 %	-27,77	-15,03	-13,11	-1,92	-14,7 %	-13,99
Wertminderungen	m€	0,00	0,20	-0,20	-100,0 %	0,00	0,03	0,19	-0,16	-85,3 %	0,03
Zuschreibungen	m€	0,47	0,00	0,47	100,0 %	0,47	0,47	0,00	0,47	100,0 %	0,47
EBIT	m€	62,35	47,96	14,39	30,0 %	62,73	37,20	29,01	8,19	28,2 %	36,34
EBITDA-Marge	%	10,4 %	10,8 %			10,4 %	11,1 %	11,1 %			11,0 %
EBIT-Marge	%	7,0 %	7,1 %			7,2 %	8,0 %	7,7 %			8,0 %
Anteil am Konzernumsatz	%	78,4 %	76,4 %			78,2 %	80,7 %	78,9 %			40,7 %

Die Division *Airline Catering* blickt auf ein starkes erstes Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 zurück. Das Segment verzeichnete das umsatzstärkste Halbjahr der Unternehmensgeschichte.

Die Division weist einen Umsatzanstieg von 31,9 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 beträgt 887,34 m€ (VJ: 672,51 m€). Das EBITDA liegt mit 91,89 m€ um 19,48 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 62,35 m€ (VJ: 47,96 m€).

Im ersten Halbjahr 2024/2025 blickt DO & CO auf erfolgreiche sechs Monate zurück. Im Juni 2024 veröffentlichte SKYTRAX erneut die World Airline Awards 2024, auch als „Oscars der Luftfahrtindustrie“ bezeichnet. Unter den Top-Gewinnern in den verschiedenen Kategorien finden sich etliche DO & CO Kunden, wie Qatar Airways, die abermals zur besten Airline der Welt gekürt wurde. Besonders stolz ist DO & CO auf die Auszeichnung von Turkish Airlines für das „World's Best Business Class Catering“. Diese Auszeichnung bestätigt die Innovationskraft und Qualität der DO & CO Airline Kulinarik und bestärkt die Marktposition der Gruppe als Gourmet-Caterer.

Gemeinsames Wachstum mit Turkish Airlines im ersten Halbjahr 2024/2025 war durch den starken Anstieg des Flugvolumens möglich, und wird durch den Ausbau der Flugzeugflotte der Turkish Airlines weiter intensiviert werden. Mit der neuen hochmodernen Gourmet-Küche in Istanbul, bekommt DO & CO gerade ihre größte Gourmetküche in Europa und setzt so die Grundsteine für weiteres Wachstum und Effizienz.

In den USA lag der Fokus des operativen Geschäfts im ersten Halbjahr 2024/2025 auf der Einführung des Gourmet-Caterings bei Delta Air Lines am Standort JFK, einer der größten

Standorte der Fluggesellschaft in den USA. Neben der Einstellung und dem Training von rund 800 neuen Mitarbeitern hat DO & CO auch in ein neues Gebäude am Standort investiert. Das operative Geschäft konnte nach einer herausfordernden Start-up Phase mit entsprechenden Anlaufkosten, wodurch das Ergebnis der Division belastet wurde, stabilisiert werden, da die umgesetzten Maßnahmenpläne Wirkung zeigten.

Neben dem neuen Standort für Delta Air Lines versorgt DO & CO seit dem ersten Halbjahr auch weitere Bestandskunden wie die Aeroméxico, Lufthansa und Etihad in den USA. Besonders freut sich DO & CO mit der Austrian Airlines zeitgleich an drei US-Standorten gestartet zu sein.

Auch in Großbritannien entwickelt sich das Geschäft sehr positiv. Neben einem gestiegenen Flugaufkommen und guter Auslastung von British Airways, entwickeln sich auch die weiteren Bestandskunden sehr erfreulich. Gleiches gilt für den Standort Madrid, mit dem zweiten IAG-Partner Iberia und Iberia Express.

In Europa und Korea hat sich in den vergangenen sechs Monaten viel getan. In Frankfurt ist seit Juni die China Eastern neuer Kunde von DO & CO. Ebenso erfreulich ist, dass Swiss und WestJet in Seoul/Korea sowie Hainan Airlines und ANA in Wien als Partner-Airlines gewonnen werden konnten. In Mailand wurden im Juli die neuen Kunden Singapore Airlines und BeOnd begrüßt. Zudem wurde der Homebase-Vertrag mit LOT Polish Airlines neuerlich um weitere fünf Jahre verlängert und die Ethiopian Airlines wird ex Warschau versorgt.

In Summe konnten somit zahlreiche Catering-Verträge abgeschlossen werden, darunter auch Verträge mit Neukunden am jeweiligen Standort. Mit der Royal Jordanian in den USA, China Eastern, WestJet und BeOnd begrüßt die DO & CO Gruppe vier Neukunden.

2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29	2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	162,77	133,02	29,75	22,4 %	162,77	71,71	62,02	9,70	15,6 %	71,71
EBITDA	m€	18,23	15,04	3,19	21,2 %	18,23	8,01	5,82	2,20	37,8 %	8,01
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-3,41	-2,40	-1,01	-42,3 %	-3,41	-1,80	-1,24	-0,56	-44,7 %	-1,80
Abschreibungen	m€	-3,41	-2,40	-1,01	-42,3 %	-3,41	-1,80	-1,24	-0,56	-44,7 %	-1,80
EBIT	m€	14,81	12,64	2,17	17,2 %	14,81	6,21	4,57	1,64	35,9 %	6,21
EBITDA-Marge	%	11,2 %	11,3 %			11,2 %	11,2 %	9,4 %			11,2 %
EBIT-Marge	%	9,1 %	9,5 %			9,1 %	8,7 %	7,4 %			8,7 %
Anteil am Konzernumsatz	%	14,4 %	15,1 %			14,7 %	12,4 %	12,9 %			6,5 %

Auch die Geschäftsentwicklung in der Division *International Event Catering* ist erfreulich.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 im Vergleich zum Vorjahr um 22,4 % auf 162,77 m€ (VJ: 133,02 m€). Das EBITDA liegt mit 18,23 m€ um 3,19 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 14,81 m€ (VJ: 12,64 m€).

Zentrale Wachstumstreiber dieser Geschäftssparte waren die Nachfrage nach Events, die in den Sommermonaten besonders hoch war, steigende Zuschauer-Zahlen bei Formel 1 Rennen sowie die UEFA EURO 2024.

DO & CO ist stolz mit der UEFA EURO 2024, deren Auftakt Mitte Juni in der Münchner Allianz Arena erfolgte, bereits zum sechsten Mal in Folge Partner der UEFA bei einer Fußball Europameisterschaft gewesen zu sein. Die Fußball-Europameisterschaft 2024 fand in zehn Stadien in Deutschland statt. DO & CO zeichnete bei 51 Spielen in allen zehn Stadien für die Umsetzung der Hospitality- und Cateringprogramme für VIP-Gäste und Sponsoring-Partner verantwortlich. Insgesamt verköstigte DO & CO im Rahmen der EURO 2024 rund 47.000 VIP-Gäste. Zusätzlich hat DO & CO in der Münchner Allianz Arena ebenso das Catering für den Public Bereich übernommen. Das durchgehend positive Feedback unterstrich den Erfolg dieser Europameisterschaft, die als die bisher erfolgreichste von DO & CO betreute bezeichnet wurde.

Die Formel 1, als Königsklasse des Motorsports, erfreut sich ungebrochener Beliebtheit und erweckt nach wie vor weltweit starkes Interesse. Ausverkaufte Rennstrecken und Rekordumsätze zeugen von der starken Nachfrage. Im ersten Halbjahr sind hier unter anderem die Rennen in Shanghai, Miami, Monte Carlo, Montreal und Monza zu erwähnen. DO & CO ist seit 1992 ein langjähriger Partner und profitiert als solcher vom immensen Popularitätszuwachs, der sich besonders im Gästeanstieg des VIP-Bereichs, dem Paddock Club, zeigt. Die Auslastung im Paddock Club war bei den bisher ausgetragenen Rennen sehr erfreulich und zeigt erneut einen deutlichen Anstieg gegenüber dem Vorjahr. Auch in diesem Segment kann DO & CO von einer großen Kundenzufriedenheit berichten.

Ende September fand das Grand Opening des SAP Gardens im Münchner Olympiapark statt. Die Multifunktionshalle, die zu den innovativsten und modernsten in Europa zählt, ist nicht nur die neue Heimatstätte des EHC Red Bull München, sondern zusätzlich auch Spielstätte des FC Bayern Basketball. DO & CO ist stolz die Ausschreibung des exklusiven Catering-Vertrags für sich entschieden zu haben. Dies zeugt auch von der etablierten Position des Unternehmens in München sowie dem Vertrauen der langjährigen Partner FC Bayern München und Red Bull in die Qualität und Leistungsfähigkeit der Gruppe.

Die deutsche Fußball-Bundesliga sowie die Champions League starteten im August bzw. September jeweils in eine neue Saison und die in der Allianz Arena, Heimatstätte des FC Bayern München, ausgetragenen Matches verzeichneten sowohl im VIP- als auch im Public Bereich erfreuliche Auslastungsquoten. Highlights waren dabei ohne Zweifel das UEFA-Champions League Viertelfinale gegen den FC Arsenal sowie das Halbfinale gegen Real Madrid. Zusätzlich bediente DO & CO auch zahlreiche Konzerte in der Olympiahalle und im Olympiapark, wie zum Beispiel „Taylor Swift“, „Coldplay“ und „Metallica“ mit insgesamt rund 980.000 BesucherInnen.

Weitere Großevents, die im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 stattfanden, waren unter anderem das ATP-Turnier in Madrid aus der Masters 1000 Serie mit über 40.000 Gästen, die Beachvolleyball-Europameisterschaften, das Filmfestival am Wiener Rathausplatz, das größte Kultur- und Kulinarik-Festival Europas, sowie das Superbloom Festival mit rund 100.000 BesucherInnen und das spanische Golf-Open Acconia in Madrid.

2.7. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels		1. Halbjahr					2. Quartal				
		2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29	2024/2025	2023/2024	Veränderung	Veränderung in %	2024/2025 exkl. IAS 29
Umsatz	mC	81,03	74,58	6,45	8,7 %	79,87	40,19	39,24	0,95	2,4 %	39,22
EBITDA	mC	10,21	8,36	1,85	22,1 %	10,12	5,44	4,80	0,64	13,3 %	5,32
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	mC	-4,01	-3,86	-0,15	-4,0 %	-3,87	-2,04	-1,97	-0,07	-3,5 %	-1,98
Abschreibungen	mC	-4,01	-3,86	-0,15	-4,0 %	-3,87	-2,04	-1,97	-0,07	-3,5 %	-1,98
EBIT	mC	6,20	4,50	1,70	37,7 %	6,26	3,40	2,83	0,57	20,0 %	3,34
EBITDA-Marge	%	12,6 %	11,2 %			12,7 %	13,5 %	12,2 %			13,6 %
EBIT-Marge	%	7,7 %	6,0 %			7,8 %	8,5 %	7,2 %			8,5 %
Anteil am Konzernumsatz	%	7,2 %	8,5 %			7,2 %	6,9 %	8,2 %			3,5 %

Auch in dieser Division konnte der Umsatz und das Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 einen Umsatz von 81,03 m€ (VJ: 74,58 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 8,7 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit 10,21 m€ um 1,85 m€ bzw. 22,1 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 6,20 m€ (VJ: 4,50 m€).

Die Restaurants, Lounges & Hotels Division ist das kreative Herzstück und Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Dabei spielen neben Branding und Image auch innovative Ideen für Menüs und Serviceabläufe eine essenzielle Rolle, die in den Segmenten Airline Catering sowie International Event Catering skaliert werden können.

Die internationale Reisetätigkeit verzeichnet weiterhin eine hohe Dynamik, was sich insbesondere in den Sommermonaten positiv auf die Auslastung der Restaurants, Cafés sowie der beiden Boutique-Hotels in Wien und München auswirkt. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass das DO & CO Hotel München im Michelin Guide 2024 mit „1 Michelin Key“ ausgezeichnet wurde. Diese neue, renommierte Ehrung würdigt weltweit herausragende Hotels und hebt die hohe Qualität und den exzellenten Service des DO & CO Hotel München hervor. Des Weiteren ist das Demel Café in Wien hervorzuheben, welches sich weiterhin größter Beliebtheit erfreut. Der Demel Kaiserschmarrn, der sich – neben einer Vielzahl weiterer Köstlichkeiten – zu einer „Signature-Spezialität“ etabliert hat, trägt maßgeblich zur hohen Besucherfrequenz bei.

DO & CO freut sich, die Ausschreibung des Albertina Museums Wien für den Betrieb des Restaurants und die kulinarische Betreuung der Prunkräume für weitere zehn Jahre gewonnen zu haben. Die Albertina zählt zu den bedeutendsten Museen Österreichs und beherbergt eine der weltweit größten Sammlungen an Zeichnungen und Druckgrafiken. DO & CO ist auf diesen Zuschlag an einem der besten Standorte Österreichs besonders stolz und freut sich sehr auf eine noch engere Zusammenarbeit mit der Albertina.

Auch die Airport Gastronomie profitiert von der anhaltend starken Reiseaktivität und konnte daher sowohl bei den Lounges als auch bei den von DO & CO betriebenen Restaurants am Flughafen Wien ein erfreuliches Umsatzwachstum verzeichnen.

2.8. Aktie / Investor Relations

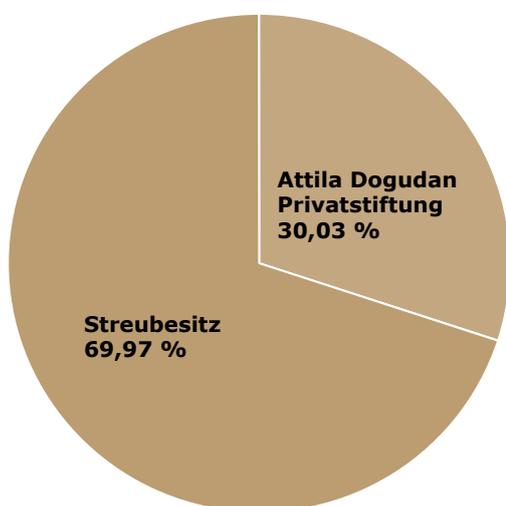
Kennzahlen je Aktie

		1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024
Höchstkurs ¹	€	169,00	138,00	169,00	125,80
Tiefstkurs ¹	€	134,00	100,20	135,60	101,00
Kurs ultimo ¹	€	135,60	103,80	135,60	103,80
Aktienanzahl ultimo	TStk	10.983	10.673	10.983	10.673
Marktkapitalisierung ultimo	m€	1.489,36	1.107,90	1.489,36	1.107,90

1... Schlusskurs

Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 30. September 2024 befinden sich 69,97 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (30,03 %) gehalten.



Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO.TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL, BIST Nachhaltigkeit
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

Finanzkalender

12.02.2025 Ergebnis für die ersten drei Quartale 2024/2025

Investor Relations

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen InvestorInnen und FinanzanalystInnen geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von sechs internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Hauck & Aufhäuser
- Jefferies
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC
- Berenberg

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 194,40 € (Stand: 30. September 2024).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage www.doco.com unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: investor.relations@doco.com

2.9. Nachhaltigkeit

Die DO & CO Aktiengesellschaft hat Nachhaltigkeit als wichtigen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie etabliert und bereits erhebliche Fortschritte erzielt. Ein vorrangiges Ziel ist die Erreichung von Netto-Null-Emissionen in den Bereichen Scope 1 und 2 bis zum Jahr 2030 sowie in Scope 3 bis 2040. Um diese Ziele zu realisieren, wurden die Netto-Null-Ziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert. Darüber hinaus werden gezielte Maßnahmen umgesetzt, darunter der Übergang zu Strom aus erneuerbaren Energiequellen, die Erhöhung der Anteile an lokal beschafften Produkten sowie ein umfassendes Abfallmanagement. Letzteres umfasst die Implementierung von Strategien zur Abfallvermeidung, um die Umweltbelastung zu reduzieren.

Zur optimierten und präzisen Nachverfolgung der Zielerreichung wurden neue Software-Tools implementiert. Diese Tools dienen dazu die Datensammlung zu standardisieren, eine genaue Berechnung der Kennzahlen zu ermöglichen und die Emissionsermittlung weiter zu verbessern. Durch die Implementierung dieser Lösungen soll eine hohe Datenqualität sichergestellt werden. Diese Maßnahmen sind ein wichtiger Schritt in Richtung CSRD-Berichterstattung. Das Ziel ist, einen reversionssicheren Prozess zu etablieren und die Effizienz des Datenmanagement zu steigern.

Das Nachhaltigkeitsengagement der DO & CO Aktiengesellschaft spiegelt sich in den ESG-Ratings wider. Im vergangenen Halbjahr konnten die ESG-Ratings bei führenden Rating-Agenturen wie MSCI, CDP und S&P Global CSA erfolgreich gehalten werden. Besonders hervorzuheben ist das niedrigste Sustainability Risk Rating in der Unternehmensgeschichte. Diese Ratings bestätigen die verfolgte Strategie und unterstreichen die erfolgreichen Fortschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigeren Unternehmensausrichtung.

Im Berichtszeitraum wurde ein Zuwachs von 3.600 Vollzeitstellen verzeichnet, wodurch die personellen Kapazitäten des Unternehmens gestärkt wurden. Derzeit liegt die Gender-Quote bei 64 % männlichen und 36 % weiblichen Mitarbeitern, wobei 42% Belegschaft von Frauen geführt werden. Diese Werte reflektieren das Engagement des Unternehmens für Diversität und Gleichstellung am Arbeitsplatz. Ein weiterer Aspekt ist der Fokus auf Regionalität. Im

Berichtszeitraum wurde verzeichnet, dass 60 % der Produkte aus der Region stammen, was nicht nur den CO₂-Ausstoß durch kürzere Transportwege senkt, sondern auch lokale Produzenten unterstützt. Dadurch wird höchste Qualität und gleichzeitig Frische gewährleistet.

Um die Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, wird ein mehrgleisiger Ansatz verfolgt. Strategische Ziele werden definiert und konkrete operative Maßnahmen umgesetzt. Gleichzeitig werden die Teams vor Ort gefördert, damit sie individuelle Projekte eigenverantwortlich übernehmen und durchführen können. Des Weiteren wird eine kontinuierliche Optimierung der Berichtsprozesse sowohl in Bezug auf die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen als auch hinsichtlich der Bewertungskriterien vorangetrieben. Die genannten Funktionsbereiche und Prozessschritte leisten zusammen einen Beitrag zur Erreichung der übergeordneten Unternehmensziele.

3. Ausblick

Aus der Makro-Perspektive ist der Ausblick für Reisen und Tourismus weiterhin sehr positiv und Fluglinien erwarten gute Auslastungen bzw. sogar teilweise Erhöhungen der bestehenden Frequenzen für die restlichen Monate im Kalenderjahr 2024. Die IATA-Studie "Air Passenger Market Analysis August 2024" spricht von anhaltend starker Nachfrage nach Reisen sowie einem beschleunigten Wachstum von Ticketverkäufen. Damit sind auch für DO & CO gute Grundvoraussetzung geschaffen und eine erfreuliche Geschäftsentwicklung zu erwarten.

Grundsätzlich sehen alle Unternehmensbereiche und fast alle Regionen eine anhaltend starke Nachfrage. Neben den allgemein guten makroökonomischen Voraussetzungen bildet das starke Qualitätsimage, das sich DO & CO über viele Jahre großer Verlässlichkeit und guter Reputation aufgebaut hat, die Basis für erfreuliche Wachstums- und Ertragschancen. Dies gilt nicht nur für den Bereich Airline Catering, sondern auch für die Divisionen International Event Catering und Restaurant, Lounges & Hotels.

Der Fokus auf Innovation, hohe Produktqualität und herausragende personalisierte Dienstleistung sind die Alleinstellungsmerkmale und auch der Schlüssel für den weiteren Erfolg von DO & CO. Mit strategischen Investitionen sowie einzigartigen MitarbeiterInnen mit einem sehr hohen Servicegedanken, ist DO & CO für weiteres nachhaltiges Wachstum bestens aufgestellt.

DO & CO expandiert im Airline Catering

Die Division *Airline Catering* ist sehr positiv in das neue Geschäftsjahr gestartet. Steigende Passagier- und Auslastungszahlen sowie der prognostizierte Anstieg der Ticketverkäufe für die kommenden Monate werden im Verlauf des Geschäftsjahres Treiber für das Umsatzwachstum sein. Im ersten Halbjahr wurden weitere Ausschreibungen gewonnen, wie etwa mit Turkish Airlines ex Miami und Etihad ex Düsseldorf, die ab den kommenden Monaten auch von DO & CO beliefert werden. Erfreulich ist außerdem der Ausbau des Kundenstamms in München mit dem Neukunden Vietnam Airlines.

Zusätzlich arbeitet die DO & CO Forschungs- und Entwicklungsabteilung sehr eng mit einigen Fluglinien zusammen, um individuelle, neue Servicekonzepte zu entwickeln und ehest möglich zu implementieren. Kunden von DO & CO erwarten nicht nur beste Qualität, sondern auch Innovationen, die kaum in dieser Zusammensetzung auf dem Markt erhältlich sind. Die Kombination aus Restaurant, Event und Airline Erfahrung ist einzigartig in dieser Industrie.

Daher wird nach der schwierigen Coronazeit intern wieder ein hoher Fokus auf Innovationen, das Schaffen einzigartiger Marken-Produktelerlebnisse und Effizienzsteigerungen gesetzt, um die Wettbewerbsfähigkeit und das Alleinstellungsmerkmal noch weiter zu steigern.

Gute Auslastungen im International Event Catering zu erwarten

– Ski WM 2025 in Saalbach-Hinterglemm

DO & CO hat sich über viele Jahre, um nicht zu sagen über Jahrzehnte, ein sehr loyales Kundenportfolio im Bereich Internationales Event Catering aufgebaut. Beziehungen wie z.B. mit der Formel 1, UEFA oder ATP Madrid im Tennis zeigen, dass DO & CO über einen sehr langen Zeitraum als verlässlicher Qualitätspartner wahrgenommen und beauftragt wird und daher auch einen wesentlichen Mehrwert für jeden Veranstalter von Großevents bringt. Dieses Alleinstellungsmerkmal aus Innovation, bester Qualität und dem dienstleistungsorientierten Spirit der DO & CO Crew, erzeugen zufriedene Kunden und bringen jeweils Optionen für das nächste Geschäft. Es gibt letztlich kein besseres Marketing- und Verkaufsargument als „Word of Mouth“.

Für die bevorstehende Herbst- und Wintersaison ist der Eventkalender sehr gut gefüllt. Die großen Sommerkonzerte werden wieder abgelöst von mehr Sportveranstaltungen und vor allem vorweihnachtlichen Corporate Events.

Für die Formel 1 geht es auch in die Endrunde mit den verbleibenden Rennen in den Americas sowie Qatar und Abu Dhabi.

Mit der Eröffnung des SAP-Garden versorgt DO & CO nun auch die Eishockeyfans im SAP Garden kulinarisch und freut sich auf die zahlreichen Spiele im zweiten Halbjahr.

Neben den alljährlichen Ski-Rennen, wie dem Hahnenkamm-Rennen in Kitzbühel und dem Nightrace in Schladming, freut sich DO & CO dieses Jahr auf die Ski WM 2025, die nach 13 Jahren wieder in Österreich und nach 34 Jahren wieder in Saalbach-Hinterglemm stattfinden wird. DO & CO ist besonders stolz, in der Homepage als kulinarischer Partner ausgewählt worden zu sein.

Restaurants, Cafés, Gourmet Retail und Airport Gastronomie

In der Division *Restaurants, Lounges & Hotels*, dem kreativen Herzstück des DO & CO Konzerns, wird ebenfalls mit solidem Wachstum und guten Erträgen gerechnet.

Die Restaurants, als auch die beiden Boutique-Hotels in Wien und München erfreuen sich sehr guter Auslastungen. Ebenso erfreulich ist die Entwicklung bei den Airline Lounges, der Airport-Gastronomie und dem Gourmet Retail.

Weiterhin blickt DO & CO gespannt auf die Eröffnung des Demel in New York geplant für das vierte Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025.

Wie bereits erwähnt, startet DO & CO auch ein Renovierungs- und Faceliftprogramm an mehreren Standorten in Wien, um wieder einen „State of the Art“ Zustand seiner Flaggschiffe zu erreichen und damit auch weiterhin eine Basis für gute Nachfrage zu haben.

Allgemein kann daher im Ausblick von einer erfreulichen Entwicklung gesprochen werden. Das Management ist überzeugt, dass bei gleichbleibendem Marktumfeld die gesetzten Unternehmensziele zu erreichen sind.

**Verkürzter Konzernzwischenabschluss 1. Halbjahr
2024/2025 der DO & CO Aktiengesellschaft nach
IFRS**

1. Konzernbilanz zum 30. September 2024

A K T I V A		in m€	30. Sep 2024	31. März 2024
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		22,66	23,11
	Sachanlagen		515,33	499,48
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		2,27	2,13
	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		5,35	4,28
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		16,64	19,70
	Latente Steueransprüche		24,83	22,94
	Übrige langfristige Vermögenswerte		17,70	16,08
	Langfristige Vermögenswerte		604,78	587,73
	Vorräte		52,99	47,88
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		267,76	229,58
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		13,86	12,20
	Steuererstattungsansprüche		0,09	0,17
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		61,29	37,72
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		263,63	276,71
	Kurzfristige Vermögenswerte		659,62	604,26
	Summe Aktiva		1.264,40	1.191,98
P A S S I V A		in m€	30. Sep 2024	31. März 2024
Anhang				
	Grundkapital		21,97	21,92
	Kapitalrücklagen		159,65	158,01
	Wandelschuldverschreibungen (Eigenkapitalanteil)		11,77	11,77
	Erwirtschaftete Ergebnisse		248,44	204,41
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-100,29	-99,38
	Anteile der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft		341,55	296,72
	Nicht beherrschende Anteile		41,28	29,79
2.1.	Eigenkapital		382,83	326,51
2.2.	Anleihe		0,00	2,17
2.3.	Finanzielle Verbindlichkeiten		284,63	293,75
	Langfristige Rückstellungen		24,74	21,32
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,01	0,01
	Latente Steuerschulden		11,35	14,30
	Langfristige Schulden		320,73	331,55
2.2.	Anleihe		0,48	0,00
2.3.	Finanzielle Verbindlichkeiten		144,18	198,83
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		218,98	184,11
	Kurzfristige Rückstellungen		24,90	34,66
	Steuerschulden		26,90	16,25
	Sonstige Verbindlichkeiten		145,40	100,08
	Kurzfristige Schulden		560,84	533,92
	Summe Passiva		1.264,40	1.191,98

2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1. Halbjahr 2024/2025

Anhang	in m€	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024
3.1. Umsatzerlöse		1.131,14	880,11	579,67	479,24
Sonstige betriebliche Erträge		11,31	8,45	4,45	6,06
Materialaufwand		-480,99	-380,63	-245,65	-209,91
Personalaufwand		-381,40	-282,27	-190,69	-152,03
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-160,81	-131,00	-83,22	-71,31
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		1,09	1,16	0,62	0,52
EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen		120,34	95,82	65,19	52,57
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen		-36,97	-30,71	-18,38	-16,16
EBIT - Betriebsergebnis		83,37	65,11	46,80	36,41
Finanzierungserträge		8,42	3,61	4,44	2,20
Finanzierungsaufwendungen		-11,26	-10,49	-5,58	-6,51
Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung		-5,74	-7,77	-3,46	-6,40
Sonstiges Finanzergebnis		0,32	0,95	0,01	2,85
3.2. Finanzergebnis		-8,26	-13,70	-4,59	-7,86
Ergebnis vor Ertragsteuern		75,11	51,40	42,22	28,55
Ertragsteuern		-20,20	-11,95	-11,42	-6,69
Ergebnis nach Ertragsteuern		54,91	39,45	30,79	21,86
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile		10,70	3,97	5,17	1,83
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)		44,22	35,48	25,62	20,03

	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024
Konzernergebnis in m€	44,22	35,48	25,62	20,03
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.983.458	10.435.164	10.983.458	10.561.889
3.3. Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	4,03	3,40	2,33	1,90

	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses) in m€	44,22	36,09	25,62	20,33
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.989.710	10.986.138	10.989.710	10.986.138
3.3. Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	4,02	3,29	2,33	1,85

3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in m€	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024
Ergebnis nach Ertragsteuern	54,91	39,45	30,79	21,86
Anpassung aus Hyperinflation	10,31	13,73	5,99	10,34
Währungsumrechnung	-9,41	-12,25	-8,89	2,04
Ertragsteuern	0,68	-1,09	1,09	-0,88
Cash Flow Hedge Rücklage	-1,52	-0,72	-0,79	-0,76
Ertragsteuern	0,35	0,17	0,18	0,17
Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	0,42	-0,17	-2,42	10,92
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-0,92	0,92	0,24	0,74
Ertragsteuern	0,22	0,13	-0,14	0,17
Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis	-0,70	1,05	0,10	0,92
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	-0,29	0,89	-2,32	11,84
Gesamtergebnis	54,63	40,34	28,48	33,69
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	11,31	3,02	5,64	6,69
Davon Anteil der Gesellschafter der DO & CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)	43,32	37,32	22,83	27,00

4. Konzern-Geldflussrechnung

in m€	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024
Ergebnis vor Ertragsteuern	75,11	51,40
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	36,97	30,71
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-1,43	-0,73
-/+ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-1,09	-1,16
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	0,11	-3,67
+/- Zinssaldo	2,98	6,96
+/- Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	5,74	7,77
Cashflow aus dem Ergebnis (Brutto-Cashflow)	118,38	91,29
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-76,53	-90,99
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	-7,46	-2,24
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	86,63	96,41
- Zahlungen für Ertragsteuern	-17,15	-6,07
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	103,87	88,41
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	2,01	1,65
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,16	0,03
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-36,51	-31,50
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,12	-0,07
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,54	-0,52
+ erhaltene Zinsen	8,03	3,32
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-26,98	-27,09
- Dividendenzahlung an Aktionäre der DO & CO Aktiengesellschaft	0,00	-10,31
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-76,62	-18,49
- gezahlte Zinsen / Geldbeschaffungskosten	-7,51	-8,30
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-84,13	-37,10
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7,23	24,22
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	276,71	235,16
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-5,34	-6,48
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	-0,50	-0,34
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	263,63	252,56
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7,23	24,22

5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis								Summe	Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Wandelschuldverschreibung (Eigenkapitalanteil)	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs-umrechnung	Neubewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage	Sonderposten Gesellschafter-transaktion			
Stand per 1. April 2024	21,92	158,01	11,77	204,41	-91,59	-10,43	2,63	0,00	296,72	29,79	326,51
Wandelschuldverschreibung	0,05	1,64							1,69		1,69
Gesamtergebnis				44,22	0,60	-0,33	-1,17		43,32	11,31	54,63
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern				-0,18					-0,18	0,18	0,00
Stand per 30. Sep 2024	21,97	159,65	11,77	248,44	-90,99	-10,77	1,47	0,00	341,55	41,28	382,83
Stand per 1. April 2023	19,90	85,20	11,77	157,65	-94,92	-9,10	4,84	-4,35	170,98	27,20	198,18
Wandelschuldverschreibung	1,45	51,84							53,29		53,29
Dividendenauszahlungen				-10,31					-10,31		-10,31
Gesamtergebnis				35,48	1,89	0,50	-0,56		37,32	3,02	40,34
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,16	-0,16	0,16	0,00
Stand per 30. Sep 2023	21,35	137,04	11,77	182,82	-93,03	-8,60	4,28	-4,52	251,12	30,38	281,50

Verkürzter Konzernanhang 1. Halbjahr 2024/2025

1. Allgemeine Angaben

1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Der Zwischenabschluss zum 30. September 2024 wurde gemäß IAS 34 (Interim Financial Reporting) erstellt. Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2024 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sämtliche im Abschluss und in den Anhangsangaben ausgewiesenen Beträge werden, sofern nicht anders vermerkt, auf volle Zehntausender gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden stimmen mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2024 überein. Es gab keine Neueinschätzungen und Schätzungsänderungen nach dem 31. März 2024.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 waren folgende neue bzw. geänderte Standards oder Interpretationen mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des DO & CO Konzerns anzuwenden.

Mit der neuen Anwendung der Änderung von IAS 1: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig, die für DO & CO ab diesem Geschäftsjahr in Kraft getreten ist, wurde die Anleihe in kurzfristige Schulden umgegliedert, da der Inhaber der Anleihe die Möglichkeit hat, die Anleihe jederzeit vor Fälligkeit in eine Anzahl von Stammaktien des Unternehmens umzuwandeln.

Mit dem seit 1. Januar 2024 in Österreich geltenden Mindestbesteuerungsgesetz (MinBestG) wurden die OECD-Musterregelungen und EU-Vorschriften zur globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar II“) in das österreichische Recht umgesetzt. Zahlreiche andere Länder haben ebenfalls entsprechende Regelungen zur Mindestbesteuerung eingeführt.

DO & CO fällt aufgrund der Überschreitung der Umsatzgrenze in den Anwendungsbereich des MinBestG. Gemäß der Pillar-II-Gesetzgebung fällt je Steuerhoheitsgebiet eine Ergänzungssteuer an, wenn der GloBE-Effektivsteuersatz den Mindeststeuersatz von 15 % unterschreitet. Der Konzern evaluiert laufend die Auswirkungen dieser Gesetzgebung.

Aufgrund der temporären Safe-Harbour-Regelungen sind keine wesentlichen Effekte auf die Ertragsteuern der DO & CO Gruppe zu erwarten. Zum Stichtag 30.09.2024 wären die Safe-Harbour-Regelungen in zwei Ländern, Frankreich und Italien, aufgrund nicht aktivierter

Verlustvorträge nicht anwendbar. Eine detaillierte Berechnung gemäß dem MinBestG zeigt jedoch keine Ergänzungssteuerverbindlichkeiten auf. Daher enthält der Steueraufwand zum 30. September 2024 keine Rückstellungen für Ergänzungssteuern nach Pillar II.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2024 verwiesen, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern

Ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 berücksichtigt DO & CO die Regelungen gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ in der Einbeziehung von Tochterunternehmen mit funktionaler Währung türkische Lira in den Konzernabschluss.

Hiernach werden die Jahresabschlüsse jener Tochtergesellschaften in einer Weise angepasst, die die Änderungen der Kaufkraft der türkischen Lira widerspiegelt. Nicht-monetäre Posten der Bilanz, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, werden vor der Umrechnung in die Konzernwährung mittels eines Preisindex angepasst. Monetäre Posten der Bilanz werden nicht indexiert. Darüber hinaus werden alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung sowie des Eigenkapitals ebenfalls angepasst. Gewinne und Verluste aus der Nettoposition monetärer Posten werden im Finanzergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als separate Position dargestellt.

Alle Posten der Bilanz als auch der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung werden anschließend mit dem Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet. Sämtliche sich aus der Indexierung und aus der Währungsumrechnung ergebenden Differenzen werden erfolgsneutral in der Rücklage für Währungsumrechnung im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira basieren auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für die Indexierung werden die vom türkischen Statistikinstitut (Türkiye İstatistik Kurumu) veröffentlichten Verbraucherpreisindizes herangezogen. Der Preisindex zum 30. September 2024 (2003=100) betrug 2.526,16 (31. März 2024: 2.139,47).

Folgender Aufstellungen kann man die Veränderung des Indexes während der aktuellen Berichtsperiode entnehmen:

Monatliche Veränderung Verbraucherpreisindex		
in %	2024/2025	2023/2024
April	3,18 %	2,39 %
Mai	3,37 %	0,04 %
Juni	1,64 %	3,92 %
Juli	3,23 %	9,49 %
August	2,47 %	9,09 %
September	2,97 %	4,75 %

Durch die Anpassung der nicht-monetären Posten erhöht sich die Bilanzsumme des DO & CO Konzerns zum 30. September 2024 um 20,79 m€. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen (19,71 m€) und der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie (2,05 m€) sowie aus der Indexierung der Vorräte (2,17 m€). Auf der Passivseite erhöhen sich

das konsolidierte Eigenkapital um 19,42 m€, wobei 25,26 m€ davon auf nicht beherrschende Anteile entfallen, und die passiven latenten Steuern um 1,37 m€.

Aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 ein Verlust in Höhe von 5,74 m€. Darüber hinaus hat die Anwendung von IAS 29 insbesondere Auswirkungen auf die Positionen Materialaufwand und Abschreibungsaufwand. Der Materialaufwand für das Geschäftsjahr 2024/2025 steigt in absoluten Zahlen um 9,51 m€, der Abschreibungsaufwand um 2,38 m€. Aus der Anwendung von IAS 29 resultiert im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 eine Reduktion des Ergebnisses nach Ertragsteuern in Höhe von 3,89 m€, wovon 2,01 m€ nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen sind.

Die im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Veränderung der Rücklage aus Währungsumrechnung zum 30. September 2024 enthält Anpassungen aus der Indexierung gemäß IAS 29 in Höhe von 60,78 m€. Davon entfallen 27,27 m€ auf nicht beherrschende Anteile.

1.4. Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum 31. März 2024 gab es keine Veränderungen im Konsolidierungskreis.

1.5. Saisonalität und Konjunkteinflüsse

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

2.1. Eigenkapital

Der Vorstand ist für die Dauer von fünf Jahren ab dem 27. August 2020 ermächtigt, gemäß § 169 AktG mit Zustimmung des Aufsichtsrates das Grundkapital von derzeit Nominale 19.488.000 € um bis zu weitere 1.948.800 € durch Ausgabe von bis zu 974.400 Stück neue, auf Inhaber lautende Stammaktien (Stückaktien) gegen Bar- und / oder Sacheinlage – allenfalls in mehreren Tranchen – zu erhöhen.

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Jänner 2021 wurde der Vorstand zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bis zu einem Gesamtnennbetrag von 100.000.000 € unter Bezugsrechtsausschluss ermächtigt. Die Wandelschuldverschreibungen wurden unter Ausschöpfung der gesamten möglichen Nominale am 21. Jänner 2021 begeben.

Weiters wurde in dieser Hauptversammlung eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 2.700.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.350.000 Stück neuer auf Inhaber lautender Aktien (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen beschlossen.

Außerdem ist der Vorstand für die Dauer von 30 Monaten ab 20. Juli 2023 ermächtigt, a) auf den Inhaber lautende Stückaktien der Gesellschaft im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft sowohl über die Börse oder durch öffentliches Angebot als auch auf andere Art, und zwar auch nur von einzelnen Aktionären oder einem einzigen Aktionär, zu einem niedrigsten Gegenwert von EUR 2,-- (Euro zwei) je Aktie und einem höchsten

Gegenwert von EUR 150,-- (Euro einhundertfünfzig) je Aktie zu erwerben. Der Handel mit eigenen Aktien ist als Zweck des Erwerbs ausgeschlossen. Die Ermächtigung kann ganz oder teilweise oder auch in mehreren Teilbeträgen und in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke durch die Gesellschaft, durch ein Tochterunternehmen (§ 189a Z 7 UGB) oder für Rechnung der Gesellschaft durch Dritte ausgeübt werden.

b) Den Erwerb über die Börse oder durch öffentliches Angebot kann der Vorstand der DO & CO Aktiengesellschaft beschließen, doch muss der Aufsichtsrat im Nachhinein von diesem Beschluss in Kenntnis gesetzt werden. Jede andere Art des Erwerbes unterliegt der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrats. Im Falle eines Erwerbes auf andere Art als über die Börse oder durch öffentliches Angebot kann dieser auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Veräußerungsrechts der Aktionäre durchgeführt werden (umgekehrter Bezugsrechtsausschluss).

c) Der Vorstand wird für die Dauer von fünf Jahren ab Beschlussfassung gemäß § 65 Abs 1b AktG ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien der Gesellschaft auch auf andere Art zu veräußern oder zu verwenden als durch Veräußerung über die Börse oder durch öffentliches Angebot und hierbei auch das 27 quotenmäßige Kaufrecht der Aktionäre auszuschließen (Ausschluss des Bezugsrechts) und die Veräußerungsbedingungen festzusetzen. Die Ermächtigung kann ganz oder teilweise oder auch in mehreren Teilbeträgen und in Verfolgung eines oder mehrerer Zwecke durch die Gesellschaft, durch ein Tochterunternehmen (§ 189a Z 7 UGB) oder für Rechnung der Gesellschaft durch Dritte ausgeübt werden.

d) Der Vorstand wird ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlichenfalls das Grundkapital durch Einziehung dieser eigenen Aktien ohne weiteren Hauptversammlungsbeschluss gemäß § 65 Abs 1 Z 8 letzter Satz iVm § 192 AktG herabzusetzen. Der Aufsichtsrat ist ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

Die durch die Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationen“ resultierenden Effekte sind in Abschnitt 1.3. Rechnungslegung in Hochinflationen enthalten.

Die durch die Wandlung resultierenden Änderungen im Grundkapital und in den Kapitalrücklagen sind dem Abschnitt 2.2. Anleihe zu entnehmen.

2.2. Anleihe

Die DO & CO Aktiengesellschaft hat am 21. Jänner 2021 1.000 Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von 100 m€, einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Kupon von 1,75 % p.a. begeben. Diese Schuldverschreibungen können nach Wahl der Inhaber in Stammaktien der Gesellschaft gewandelt werden. Bei dem damals geltenden Wandlungspreis von 80,63 € berechtigt jede Wandelschuldverschreibung zum Umtausch in 1.240 Stammaktien. Basierend auf einem Referenzkurs von 60,85 € ergibt sich somit eine Wandlungsprämie von 32,5 %. Durch die Auszahlung einer Dividende am 27. Juli 2023 ist der Wandlungspreis um 0,6511 auf 79,979 € gesunken.

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 gab es einen Wandlungstermin, an dem Anleihen im Nennwert von 1,80 m€ in Aktien gewandelt wurden. Infolge der Wandlungen wurde das neue Grundkapital in Höhe von 0,05 m€ erhöht. Ebenso erhöhte sich die Kapitalrücklage um einen Betrag von 1,64 m€.

Eine Überleitungsrechnung der Anleiheverbindlichkeit am Anfang und am Abschlussstichtag ist in der folgenden Tabelle ersichtlich:

Überleitung der Anleiheverbindlichkeit am Anfang und am Abschlussstichtag	
in m€	
Buchwert der Anleiheverbindlichkeit zum 1. April 2024	2,17
Umgewandelter Betrag	-1,69
Buchwert der Anleiheverbindlichkeit zum 30. September 2024	0,48

Mit der neuen Anwendung der Änderung von IAS 1: Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig, die für DO & CO ab diesem Geschäftsjahr in Kraft getreten ist, wurde die Anleihe in Höhe von 0,48 m€ in kurzfristige Schulden umgegliedert, da der Inhaber der Anleihe die Möglichkeit hat, die Anleihe jederzeit vor Fälligkeit in eine Anzahl von Stammaktien des Unternehmens umzuwandeln.

2.3. Finanzielle Verbindlichkeiten

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zu Beginn und zum Ende des aktuellen und des vorangegangenen Berichtszeitraums:

Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zur Eröffnung und am Abschlussstichtag	
in m€	
Stand am 1. April 2024	490,92
Zugänge	
Leasingverbindlichkeiten	9,58
Umgliederungen	
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	2,01
Abgänge	
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	-0,46
Leasingverbindlichkeit IFRS 16 - Aufgelaufene Zahlungen	-0,32
Darlehen- Zinsen	-0,08
Rückzahlungen	
Darlehen	-63,81
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	-12,81
Umrechnungsdifferenzen	
Darlehen PPP Teil	0,69
Stand zum 30. September 2024	425,70

Im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025 wurde die Position - "Sonstige Leasingverbindlichkeiten" von Sonstige Verbindlichkeiten (kurzfristig) in Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umgegliedert.

Überleitung der finanziellen Verbindlichkeiten zur Eröffnung und am Abschlussstichtag

in m€

Stand am 1. April 2023	429,26
Zugänge	
Leasingverbindlichkeiten - durch Neuverträge	92,08
Leasingverbindlichkeiten - Zinsen	13,16
Abgänge	
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	-4,24
Rückzahlungen	
Darlehen	-10,12
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	-34,57
Umgliederungen	
Darlehen PPP Teil	5,35
Stand zum 31. März 2024	490,92

Der Unterschiedsbetrag zwischen den finanziellen Verbindlichkeiten in der Konzernbilanz und den oben angeführten Tabellen in der Höhe von 3,11 m€ (VJ: 1,66 m€) ist auf die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten zurückzuführen.

3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

3.1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden gliedern sich nach Segmenten und geografischen Regionen wie folgt:

Länder	Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Summe
Türkei	283,86	0,08	18,14	302,08
Österreich	48,27	9,17	30,98	88,43
UK	205,97	70,04	6,91	282,92
Deutschland	33,48	62,48	15,44	111,41
USA	239,75	11,11	0,00	250,86
Spanien	49,77	7,02	6,87	63,66
Sonstige Länder	26,23	2,86	2,69	31,78
Total	887,34	162,77	81,03	1.131,14

3.2. Finanzergebnis

in m€	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024
Finanzierungserträge	8,42	3,61	4,44	2,20
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11,26	-10,49	-5,58	-6,51
Ergebnis aus Hyperinflationanpassung	-5,74	-7,77	-3,46	-6,40
Sonstiges Finanzergebnis	0,32	0,95	0,01	2,85
Summe	-8,26	-13,70	-4,59	-7,86

In den Finanzierungserträgen sind im Wesentlichen Zinserträge aus Zahlungsmitteläquivalenten in der Türkei enthalten.

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für die im Jänner 2021 begebenen Wandelschuldverschreibungen, für Kredite, für Aufzinsung von Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses und sonstigen langfristig fälligen Verpflichtungen sowie aus der Aufzinsung von Leasingverbindlichkeiten enthalten.

Das Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich aus der Anwendung des IAS 29 für Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira. Nähere Informationen sind in Abschnitt 1.3. Rechnungslegung in Hochinflationländern enthalten.

Das sonstige Finanzergebnis beinhaltet Währungseffekte aus Konzernfinanzierungen in Fremdwährung.

3.3. Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich als Quotient aus dem auf die Gesellschafter von DO & CO entfallenden Konzernergebnis und der durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien während des Geschäftsjahres.

	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024
Konzernergebnis in m€	44,22	35,48	25,62	20,03
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien (in Stück)	10.983.458	10.435.164	10.983.458	10.561.889
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	4,03	3,40	2,33	1,90

Das verwässerte Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem die durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien um die gewichteten durchschnittlichen potenziellen Aktien erhöht wird. Es wird angenommen, dass die Wandelschuldverschreibungen in Aktien getauscht werden und der Nettogewinn um den Zinsaufwand und den Steuereffekt bereinigt wird.

	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024	2. Quartal 2024/2025	2. Quartal 2023/2024
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses) in m€	44,22	36,09	25,62	20,33
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien (in Stück)	10.989.710	10.986.138	10.989.710	10.986.138
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	4,02	3,29	2,33	1,85

Die folgende Tabelle zeigt eine Überleitung der Aktien, die zu Beginn und am Ende der laufenden und der vorangegangenen Berichtsperiode im Umlauf waren (Aktienanzahl ultimo):

Überleitungsrechnung der im Umlauf befindlichen Aktien am Anfang und am Abschlussstichtag	
in Stück	
zum 01. April 2024 ausgegeben	10.960.953
Wandlungen der Wandelschuldverschreibung	22.505
zum 30. September 2024 ausgegeben	10.983.458

Folgender Tabelle ist die Überleitung des Konzernergebnisses auf das Konzernergebnis, dass zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses je Aktie verwendet wird, zu entnehmen:

in m€	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Quartal	2. Quartal
	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024
Konzernergebnis	44,22	35,48	25,62	20,03
Zinsen	0,00	0,79	0,00	0,39
23% Steuern	0,00	-0,18	0,00	-0,09
Konzernergebnis (verwendet zur Ermittlung des verwässerten Ergebnisses)	44,22	36,09	25,62	20,33

Folgender Tabelle ist die Überleitung der gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien auf die gewichteten durchschnittlichen Anzahl ausgegebener Aktien inklusive dem gewichteten Durchschnitt potenzieller Aktien zu entnehmen:

in Stück	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2. Quartal	2. Quartal
	2024/2025	2023/2024	2024/2025	2023/2024
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	10.983.458	10.435.164	10.983.458	10.561.889
Gewichteter Durchschnitt potenzieller Stammaktien	6.252	550.973	6.252	424.249
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien + gewichteter Durchschnitt potenzieller Aktien	10.989.710	10.986.138	10.989.710	10.986.138

4. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten stellt sich für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 bzw. das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2023/2024 wie folgt dar:

1. Halbjahr 2024/2025		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	887,34	162,77	81,03	1.131,14
EBITDA	m€	91,89	18,23	10,21	120,34
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,09	0,00	0,00	1,09
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-29,54	-3,41	-4,01	-36,97
Abschreibungen	m€	-30,01	-3,41	-4,01	-37,44
Wertminderungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuschreibungen	m€	0,47	0,00	0,00	0,47
EBIT	m€	62,35	14,81	6,20	83,37
EBITDA-Marge	%	10,4 %	11,2 %	12,6 %	10,6 %
EBIT-Marge	%	7,0 %	9,1 %	7,7 %	7,4 %
Anteil am Konzernumsatz	%	78,4 %	14,4 %	7,2 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	38,83	8,79	4,74	52,37

1. Halbjahr 2023/2024		Airline Catering	International Event Catering	Restaurants, Lounges & Hotels	Total
Umsatz	m€	672,51	133,02	74,58	880,11
EBITDA	m€	72,42	15,04	8,36	95,82
Ergebnis nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,16	0,00	0,00	1,16
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-24,45	-2,40	-3,86	-30,71
Abschreibungen	m€	-24,66	-2,40	-3,86	-30,92
Wertminderungen	m€	0,20	0,00	0,00	0,20
EBIT	m€	47,96	12,64	4,50	65,11
EBITDA-Marge	%	10,8 %	11,3 %	11,2 %	10,9 %
EBIT-Marge	%	7,1 %	9,5 %	6,0 %	7,4 %
Anteil am Konzernumsatz	%	76,4 %	15,1 %	8,5 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen (inklusive IFRS 16)	m€	112,65	4,01	3,15	119,80

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die *Außenumsatzerlöse* des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die *geographischen Regionen* auf:

1. Halbjahr 2024/2025		Türkei	Groß- britannien	USA	Deutsch- land	Öster- reich	Spanien	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	302,08	282,92	250,86	111,41	88,43	63,66	31,78	1.131,14
Anteil am Konzernumsatz	%	26,7 %	25,0 %	22,2 %	9,8 %	7,8 %	5,6 %	2,8 %	100,0 %

1. Halbjahr 2023/2024		Türkei	Groß- britannien	USA	Deutsch- land	Öster- reich	Spanien	Sonstige Länder	Total
Umsatzerlöse	m€	238,67	225,80	166,95	85,40	80,13	53,54	29,62	880,11
Anteil am Konzernumsatz	%	27,1 %	25,7 %	19,0 %	9,7 %	9,1 %	6,1 %	3,4 %	100,0 %

Die **Gesamtvermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragsteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 30. September 2024 bzw. zum 31. März 2024:

30. Sep 2024		Groß- britannien	USA	Öster- reich	Deutsch- land	Türkei	Spanien	Sonstige Länder	Total
Gesamtvermögenswerte	m€	296,99	359,32	120,45	112,15	243,66	43,25	88,57	1.264,40
in %		23,5 %	28,4 %	9,5 %	8,9 %	19,3 %	3,4 %	7,0 %	100,0 %

31. März 2024		Groß- britannien	USA	Öster- reich	Deutsch- land	Türkei	Spanien	Sonstige Länder	Total
Gesamtvermögenswerte	m€	313,10	317,08	164,99	95,44	193,62	38,23	69,54	1.191,98
in %		26,3 %	26,6 %	13,8 %	8,0 %	16,2 %	3,2 %	5,8 %	100,0 %

5. Sonstige Angaben

5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente zum 30. September 2024, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 30. Sep 2024	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	16,64			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere ¹	0,18	AC		
Derivatives Finanzinstrument	1,90	FVOCI	1,90	2
Derivatives Finanzinstrument	2,81	FVTPL	2,81	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	4,45	AC	4,45	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7,30	FVTPL	7,30	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹	267,76	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig) ¹	13,86	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ¹	263,63	AC		
Summe Vermögenswerte	561,89			
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	284,63			
Darlehen	75,01	FLAC	66,11	3
Darlehen	5,26	FVTPL	5,26	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	204,36	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	144,66			
Wandelschuldverschreibungen	0,48	FLAC	0,46	3
Darlehen	112,60	FLAC	112,60	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	28,47	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	3,11	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	218,98	FLAC		
Summe Schulden	648,27			

in m€	Buchwert 31. März 2024	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	19,70			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere ¹	0,18	AC		
Derivatives Finanzinstrument	3,42	FVOCI	3,42	2
Derivatives Finanzinstrument	2,81	FVTPL	2,81	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	5,86	AC	5,80	3
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7,43	FVTPL	7,43	3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ¹	229,58	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig) ¹	12,20	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ¹	276,71	AC		
Summe Vermögenswerte	538,20			
Wandelschuldverschreibungen	2,17	FLAC	2,08	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	293,75			
Darlehen	78,82	FLAC	76,52	3
Darlehen	5,48	FVTPL	5,48	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	209,46	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	198,83			
Darlehen	171,79	FLAC	171,79	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	25,37	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ¹	1,66	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	184,11	FLAC		
Summe Schulden	678,86			

1... Der beizulegende Zeitwert für diese Vermögenswerte entspricht dem Buchwert, der zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet wird.

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Der beizulegende Zeitwert ist definiert als derjenige Betrag, den ein Unternehmen beim Verkauf eines Vermögenswertes oder bei der Übertragung einer Verbindlichkeit an einen anderen Marktteilnehmer im Rahmen einer marktüblichen Transaktion am Bewertungsstichtag erhielte. DO & CO misst den beizulegenden Zeitwert unter Berücksichtigung der Merkmale des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit, die andere Marktteilnehmer ebenfalls bei der Bewertung des Vermögenswertes, bzw. der Verbindlichkeit heranzögen.

Innerhalb der DO & CO Gruppe werden folgende Kategorien (Level) zur Bewertung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

Level 1	Notierte Preise an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten am Bewertungsstichtag
Level 2	Bewertungsmethoden, die auf beobachtbaren Marktdaten beruhende Parameter beinhalten
Level 3	Bewertungsmethoden, die auf nicht beobachtbaren Marktdaten beruhende Parameter beinhalten

Sofern nicht anders angegeben, werden die auf Stufe 3 ausgewiesenen beizulegenden Zeitwerte, bei denen wesentliche nicht beobachtbare Inputfaktoren verwendet werden, anhand der Discounted-Cashflow-Methode berechnet, bei der die künftigen Cashflows mit einem Fremdkapitalzinssatz abgezinst werden, der so berechnet wird, dass er das aktuelle wirtschaftliche Umfeld widerspiegelt. Der für die Abzinsung der künftigen Cashflows verwendete Zinssatz wird anhand mehrerer Faktoren berechnet, darunter der risikofreie Zinssatz, die Länder- und Aktienrisikoprämie, das Inflationsdifferential sowie das Kreditrating für die Aktie.

Der beizulegende Zeitwert der langfristigen Darlehensverbindlichkeiten wird durch Abzinsung der zukünftigen Cashflows ermittelt. Als Abzinsungssatz werden die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft, bzw. für Kredite im Ausland an das wirtschaftliche Umfeld angepasste Fremdkapitalkosten, herangezogen. Bei Verwendung von Finanzierungen im internationalen Kontext werden länderspezifische Parameter für die Berechnung der Fremdkapitalkosten herangezogen. Die Fremdkapitalkosten der DO & CO Aktiengesellschaft betragen zum 30. September 2024 8,4 % (VJ: 13,4 %).

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

in m€	1. Halbjahr 2024/2025				1. Halbjahr 2023/2024			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,02	0,01	0,00	0,00	0,01	0,02
Zinserträge	0,00	0,00	0,08	0,00	0,00	0,00	0,02	0,00
Mietkosten (Abschreibungen und Zinsen)	2,92	0,00	0,00	0,00	2,73	0,00	0,00	0,00
Empfangene Lieferungen und Leistungen	0,67	0,00	0,01	0,39	0,43	0,00	0,00	0,19

in m€	30. Sep 2024				31. März 2024			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Forderungen	0,95	0,00	0,62	0,00	0,95	0,00	0,75	0,00
Schulden	27,57	0,00	0,01	0,06	29,81	0,00	0,00	0,00
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,51	0,00	0,00	0,00	1,51	0,00

Es bestehen Forderungen aus Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen mit einer Verzinsung von 3,25 % p.a (VJ: 3,25% p.a).

In den Schulden gegenüber sonstigen nahestehenden Personen und Unternehmen sind Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen in Höhe von 27,31 m€ (VJ: 28,89 m€) enthalten.

5.4. Organe

Als Organe der DO & CO Aktiengesellschaft sind folgende Personen im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025 tätig gewesen:

Vorstand:

Attila DOGUDAN

Vorsitzender | Chief Executive Officer; geboren 1959

Erstbestellung erfolgte am 3. Juni 1997

Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Juli 2026

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Attila Mark DOGUDAN

Mitglied des Vorstandes | Chief Commercial Officer; geboren 1984
 Erstbestellung erfolgte am 10. Juni 2021
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 10. Juni 2027
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Mag. Johannes ECHEVERRIA

Mitglied des Vorstandes | Chief Financial Officer; geboren 1982
 Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Aug 2026
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Mag. Bettina HÖFINGER

Mitglied des Vorstandes | Chief Legal Officer; geboren 1973
 Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023
 Ende der laufenden Funktionsperiode: 31. Aug 2026
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

M. Serdar ERDEN, MBA

Mitglied des Vorstandes | Chief Operational Officer; geboren 1974
 Erstbestellung erfolgte am 1. Sept 2023
 Ende der Vorstandstätigkeit: 5. Aug 2024
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen

Die Vergütungen der Mitglieder des Vorstandes im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2024/2025.

Vergütung Vorstand		
in t€	1. Halbjahr 2024/2025	1. Halbjahr 2023/2024
Fixe Bezüge	1.607,82	799,21
Vergütung in anderen Unternehmen der Unternehmensgruppe	74,74	23,22
Sachbezüge	69,06	74,13
Summe	1.751,63	896,56

Es bestehen derzeit keine Vereinbarungen über eine betriebliche Altersvorsorge für den Vorstand. Dem Vorstandsvorsitzenden steht ein Abfertigungsanspruch in analoger Anwendung des Angestelltengesetzes zu.

Aufsichtsrat:**Dr. Andreas BIERWIRTH**

Vorsitzender; unabhängig; geboren 1971
 Repräsentant des Streubesitzes
 bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktion in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften

Dr. Peter HOFFMANN-OSTENHOF

1. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1955
 bestellt bis zur 29. o.HV (2027), erstmalig gewählt am 27. Juli 2017
 Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktion in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften

Dr. Cem KOZLU

2. Stellvertreter des Vorsitzenden; unabhängig; geboren 1946

Repräsentant des Streubesitzes

bestellt bis zur 28. o.HV (2026), erstmalig gewählt am 21. Juli 2016

Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktionen in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften:

- Mitglied des Verwaltungsrates der Pegasus Hava Yollari A.Ş., Türkei
- Mitglied des Verwaltungsrates der Koç Holding A.Ş., Türkei
- Mitglied des Verwaltungsrates der Tüpraş Türkiye Petrol Rafinerileri A. Ş, Türkei

Mag. Daniela NEUBERGER

Mitglied; unabhängig; geboren 1961

bestellt bis zur 31. o.HV (2029), erstmalig gewählt am 18. Juli 2019

Keine Aufsichtsratsmandate oder vergleichbare Funktion in konzernexternen börsennotierten Gesellschaften

Die Bezüge des Aufsichtsrates wurden in der Hauptversammlung vom 25. Juli 2024 beschlossen und für das Geschäftsjahr 2023/2024 mit 0,23 m€ (VJ: 0,23 m€) festgesetzt.

Erklärungen des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen,

1. dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, und
2. dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, am 12. November 2024

Der Vorstand:

Attila Dogudan e.h.
Vorstandsvorsitzender
Chief Executive Officer

Mag. Johannes Echeverria e.h.
Vorstandsmitglied
Chief Financial Officer

Mag. Bettina Höfinger e.h.
Vorstandsmitglied
Chief Legal Officer

Attila Mark Dogudan e.h.
Vorstandsmitglied
Chief Commercial Officer

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses

Einleitung

Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft, Wien, für den Zeitraum vom 1. April 2024 bis 30. September 2024 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die verkürzte Konzernbilanz zum 30. September 2024 und die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung, die verkürzte Konzern-Geldflussrechnung und die verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April 2024 bis 30. September 2024 sowie den verkürzten Konzernanhang, der die wesentlichen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zusammenfasst und sonstige Erläuterungen enthält.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften sowie den International Financial Reporting Standards (IFRSs) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Bezüglich unserer Haftung gegenüber der Gesellschaft und gegenüber Dritten kommt § 275 Abs 2 UGB sinngemäß zur Anwendung.

Umfang der prüferischen Durchsicht

Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsetzlichen Grundsätze, insbesondere des Fachgutachtens KFS/PG 11 "Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen", sowie des International Standard on Review Engagements (ISRE 2410) "Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity" durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung gemäß österreichischen und internationalen Prüfungsstandards und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung

Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sowie International Financial Reporting Standards (IFRSs) für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Stellungnahme zum Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2024/2025 und zur Erklärung der gesetzlichen Vertreter gemäß § 125 BörseG

Wir haben den Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2024/2025 gelesen und dahingehend beurteilt, ob er keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss aufweist. Der Halbjahreskonzernlagebericht enthält nach unserer Beurteilung keine offensichtlichen Widersprüche zum verkürzten Konzernzwischenabschluss.

Der Konzernlagebericht 1. Halbjahr 2024/2025 enthält die von § 125 Abs 1 Z 3 BörseG geforderte Erklärung der gesetzlichen Vertreter.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Konzernzwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Für abweichende Fassungen (zB Verkürzung oder Übersetzung in eine andere Sprache) sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB sinngemäß zu beachten.



Wien, am 13. November 2024

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Yann Georg Hansa
Wirtschaftsprüfer

Anmerkung: Die Veröffentlichung oder Weitergabe des verkürzten Konzernzwischenabschlusses mit unserem Bericht über die prüferische Durchsicht darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieses Dokument wurde qualifiziert elektronisch signiert und ist nur in dieser Fassung gültig.